

Volksinitiative Stadt Luzern

Luzerner Theater : Ein Kultur-Haus für Alle

Gestützt auf § 131 des Stimmrechtsgesetzes und Art. 6 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern verlangen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Stadt Luzern in Form der Anregung vom Stadtrat, dem Grossen Stadtrat Bericht und Antrag mit folgendem Zweck vorzulegen:

Die Behörden der Stadt Luzern schaffen die gesetzlichen Grundlagen, um beim Bau der Salle Modulable und somit beim Wegzug des Theaterbetriebes den Erhalt des Gebäudes des ehemaligen Luzerner Theaters zu sichern und einer breiten öffentlichen Nutzung zugänglich zu machen.

Diese gesetzlichen Grundlagen regeln folgende Anliegen:

- 1. Das Gebäude des Luzerner Theaters wird erhalten und bleibt bestehen.**
- 2. Die Stadt Luzern stellt das Haus des ehemaligen Luzerner Theaters der Öffentlichkeit zur Verfügung als Kultur-Haus für alle mit einer breiten öffentlichen Nutzung.**
- 3. Auch bei einer Planung der Salle Modulable auf dem Theaterplatz darf das Haus des Luzerner Theaters nicht tangiert oder sogar abgerissen werden.**

Auf dieser Liste können **nur Stimmberechtigte der Stadt Luzern** unterschreiben. Wer das Begehren unterstützt, muss es handschriftlich unterzeichnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

| Name | Vorname | Geburtsdatum | Wohnadresse | Unterschrift | Kontrolle leer lassen |
|------|---------|--------------|-------------|--------------|-----------------------|
| 1. | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| 5. | | | | | |
| 6. | | | | | |
| 7. | | | | | |
| 8. | | | | | |
| 9. | | | | | |
| 10. | | | | | |

Das Initiativkomitee kann mit einfacher Mehrheit die Volksinitiative zurückziehen und besteht aus: **Ariel Kolly**, Künstler/dipl.Arch. ETH, Tribschenstrasse 34, 6005 Luzern; **Luzia Stofer**, ehemalige SP-Grosstadträtin, Imfangring 7, 6005 Luzern; **Hans-Ruedi Brunner**, Rentner, Rebstockhalde 10a, 6006 Luzern.

Bitte so schnell wie möglich (spätestens bis) **Mittwoch 23.März 2016**, auch teilweise ausgefüllt zurücksenden an: Ariel Kolly, Tribschenstrasse 34, 6005 Luzern. Ablauf der Sammlungsfrist: **Mittwoch 6.April 2016**

Weitere Unterschriftenlisten können unter www.kulturhaus-luzern.ch heruntergeladen werden. Oder mit Email: arielkolly@bluemail.ch (Ariel Kolly, Tribschenstrasse 34, 6005 Luzern, 041 360 61 16/ 079 563 39 54) bestellt werden.

Bestätigung der Stimmberechtigung (wird von der Stadt Luzern ausgefüllt):

Diese Unterschriftenliste enthält (in Worten:) gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Stadt Luzern.

Luzern, Der Stimmregisterführer/die Stimmregisterführerin:

Erläuterungen

Ein Kultur-Haus für ALLE!!!



Eine richtige Lösung und einmalige Chance

Lassen wir das Haus des ehemaligen Luzerner Theaters so, wie es ist, und öffnen es für alle!

Luzern kann ein zusätzliches öffentliches Gebäude gebrauchen: für Kleinkunst, Konzerte, die freie Theaterszene, als kulturelles Stadt-Kaffeehaus, für Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Tagungen, Vereinsversammlungen, Tanzanlässe, einen Kultur-Kiosk, temporäre Ateliers und Proberäume, Fasnachtsbälle, Räumlichkeiten fürs Blueballs, Fumetto, fürs Luzerner Fest usw.

Luzern braucht ein Kultur-Haus für die breite Öffentlichkeit, für alle Bürger der Stadt Luzern und Einwohner der Umgebung. Die Lage ist ideal für eine solche Nutzung und lässt ein lebendiges vielseitiges Kultur-Haus entstehen. Das Kultur-Haus ist auch tagsüber für alle möglichen Anlässe und Begegnungen offen.

Das Kultur-Haus ist selbsttragend und die Leitung übernimmt eine private Trägerschaft.

Luzern ist und will eine Kultur-Stadt bleiben. Darum braucht es ein Kultur-Haus für alle, für die breite Bevölkerung von 6-99 Jahren. Ein Kultur-Haus rundet das Angebot ab, das notwendig ist für eine gelebte spannende Kultur. Das KKL und die zukünftige Salle Modulable decken dies nicht ab.

Die heutige Infrastruktur des Luzerner Theaters genügt und ist schon vorhanden. Ein Abriss des Gebäudes bedeutet einen Verlust für die Stadt und kann nur als Luxus bezeichnet werden.

Eine einmalige Chance für Luzern, für Sie und für ALLE !

www.kulturhaus-luzern.ch

